

Maria Walter
Journalistin (Lic. rer. publ.)
Pillnitzer Straße 10a
D-01454 Radeberg

Tel.: 0 35 28 – 44 19 64 od. 41 60 112
Fu Tel.: 01 77 – 35 30 918
Mail: maria@walter-radeberg.de

Kraftsport

Silber bei Deutschen Meisterschaften

Wahrsow/Kamenz. Der Herrenburger Athletenklub war Ausrichter der diesjährigen deutschen Meisterschaften der Aktiven (24 – 39 Jahre) im Kraftdreikampf. In der Gewichtheberhalle Wahrsow bot er gute Bedingungen für die besten Athletinnen und Athleten Deutschlands. Für den USV TU Dresden war diesmal einzig Katja Morenz am Start. Jana Walter konnte aus beruflichen Gründen nicht starten und auch die USV-Männer machten sich rar.

Nach ihrem Missgeschick bei den Landesmeisterschaften im vergangenen November, als Katja Morenz mit drei ungültigen Kreuzhebersuchen den sicheren Landesmeistertitel aus der Hand gab, musste sich die Kamenzerin auf dem Umweg über eine Teilnahme bei der Sachsenliga Kraftdreikampf für die deutschen Meisterschaften qualifizieren. Dort schaffte sie eine Woche vor den deutschen Meisterschaften sicher die erforderliche Norm.

Zwar konnte Katja Morenz ihrer Konkurrentin Veronika Mull (SC Oberölsbach), die in Abwesenheit von Favoritin Martina Segerer (KSV Höllhöhe) sicher den Titel in der Gewichtsklasse bis 84 kg Körpergewicht holte, bei ihrer ersten deutschen Kraftdreikampf-Meisterschaft zwar noch nicht Paroli bieten, zeigte aber solide Leistungen. Mull überzeuge mit 150 kg im Kniebeugen. In dieser ungeliebten Disziplin konnte die 32jährige USV-Athletin nur 125 kg entgegen setzen. Nach absolut sicheren 70 kg und 75 kg scheiterte Morenz wie schon in vorangegangenen Dreikämpfen an 80 kg im Bankdrücken. Die 11 Jahre jüngere Konkurrentin begnügte sich mit einem einzelnen sicheren 85-kg-Versuch.

Im Kreuzheben waren die beiden Konkurrentinnen dann jedoch gar nicht mehr so weit auseinander. Veronika Mull brachte 155 kg in die Wertung und Katja Morenz zeigte im dritten von drei guten Versuchen letztlich 150 kg. In der Gesamtwertung waren das für die deutsche Meisterin Veronika Mull 400 kg und für Vize-Meisterin Katja Morenz 350 kg und ihr damit bisher bestes Kraftdreikampfergebnis. Insofern war es ein guter Einstand der Kamenzerin auf nationaler Ebene in der Königsdisziplin des Kraftsports.

Wtr.



Katja Morenz; Foto: privat



Man sieht es: Auch für eine Modellathletin wie Katja Morenz können 150 kg im Kreuzheben durchaus schwer sein. Foto: privat